## Leipziger Börse am 27. Januar.

Während gestern noch an der Börse infolge politischer Bedenken über die in der amerikanischen Presse im Anschluß an die Beschießung des venezolanischen Forts San Carlos einwandene Erregung eine ausgesprochene Neigung zu Realisierungen vorherrschte, war man heute geneigt, die politische Situation aus dem Grunde freundlicher zu beurteilen, weil es heißt, daß die Beendigung der Blockade dank den rasch geförderten Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten unmittelbar bevorstehe. Noch mehr aber bewirkte das Nachrichtenmaterial aus der einheimischen Industrie einen Umschwung der Tendenz und eine Wiederaufnahme der Haussebestrebungen. Es handelt sich in erster Linie um die sächsische Textilindustrie, von deren maßgebenden Unternehmungen, wie Stöhr, Leipziger Kammgarnspinnerei, Wernshausen, Tittel, Thüringer Wollgarn usw., man durchgehend noch bessere Jahresabschlüsse erwartet, als bereits bei der Dividendenschätzung angenommen war. Dann aber animierte auch der freundliche Essener Kohlenmarktbericht, sowie die Nachricht, daß der Verbrauch von Roheisen in ständiger Zunahme begriffen und von einer Erholung der Preise gefolgt ist. Darum bildete heute der Industriemarkt den Mittelpunkt des Interesses der sogenannten Spekulation und lagen auch aus den Kreisen des Privatpublikums umfassende Kaufaufträge vor, die zahlreiche Kurssteigerungen veranlaßten. Aber auch die anderen Anlagegebiete wiesen, ungeachtet der matten Haltung der westlichen Plätze, eine günstige Grundstimmung auf, so insbesondere der Bankenmarkt, der durch eine Anzahl schwebender Finanzoperationen größeren Stils angeregt war. Die Nachfrage nach Anlagewerten hielt gleichfalls an. Die Gesamttendenz war sonach fest bei zunehmenden Umsätzen und anziehenden Kursen.

Wechsel anziehend: Schweizer Plätze um 10 Pfg., in kurzem Wien um 5 Pfg. und langem London um 1 Pfg.

Sorten besserten sich in russischen Noten um 10 Pfg.

Deutsche Fonds uneinheitlich. Sächsische Rente (+ 0,05), 3½proz. Sachsen (— 0,20), Chemnitzer Stadtanleihe (+ 0,10), 3½proz. Leipziger (— 0,10), 3½proz. Plauensche (+ 0,15), Wurzener Anleihe (+ 0,25), 4proz. Pfandbriefe der Kreditanstalt (— 0,40), 3½proz. Landwirte (— 0,10), Leipziger Hypothekenbankscheine IX (+ 0,10), 3½proz. Meininger Hypothekenbank-Pfandbriefe (— 0,30), 3½proz. Preußische Zentralboden-Pfandbriefe (+ 0,20), 3proz. Reichsanleihe (+ 0,10), Mansfelder von 1875 (+ 0,10), von 1893 und 1897 (+ 0,20 resp. + 0,15).

Ausländische Fonds fest. Silber- und Papierrente (+ 0,10), Lokalbahn (+ 0,20), 1860er Lose (+ 0,50), Eiserne Toranleihe (+ 0,50), Ungarische Goldrente (+ 0,25 resp. + 0,20 und + 0,10), Ungarische Kronenrente (+ 0,10), Serben (+ 0,30).

Von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen sind zu erwähnen: 3proz. Duxer (+ 0,10), steuerfreie Lemberger (+ 0,35), Oesterreichische Nordwestbahn (— 0,25), 4proz. Südbahn (+ 0,75), 3proz. (+ 0,75), Pilsen-Priesener (+ 0,30), Prag-Duxer (+ 0,50), Raab-Oedenburger (— 0,40).

Eisenbahnaktien fest. Buschtiehrader A (+ 1), B (+ 0,25), Dortmunder (+ 0,50), Gotthardbahn (+ 1), Franzosen (+ 0,50).

Bankaktien besserten sich in Diskonto 0,50 resp. 0,75, Darmstädter und Deutscher Bank 0,25, Hypothekenbank 0,50, Lübauer 0,15, Nationalbank 0,25 und Oesterreichischen Kredit 1.

Von Industrieaktien profitierten Bochumer (+ 2), Hibernia (+ 0,75), Laurahütte (+ 0,50), Lloyd (+ 0,40), Hartmann (+ 0,25), Geraer Jute B (+ 1,50), Leipziger Baumwollspinnerei (+ 0,25), Leipziger Kammgarn (+ 0,30), Tolbrig (+ 0,25), Stöhr und Tittel (+ 0,75), Wernshausener Aktien (+ 0,50), Zittauer Mechanische (+ 5), Iwenauer Aktien (+ 1,50), Glauziger (+ 0,75), Hallesche Zucker (+ 0,50), Körbisdorfer (+ 3,50), Zimmritzer (+ 1), Bank für Grundbesitz (+ 1,75), Körting (+ 0,50), Immobilien (+ 0,75), Zwickauer Bürgergewerkschaft (+ 20 ℳ). Niedriger kamen Eintracht (— 3,50), Schaber (— 5 ℳ), Große Leipziger (— 0,50), Golzern (— 1), Zimmermann (— 1,25), Chemnitzer Spinnerei (— 2), Thüringer Wollgarn (— 2), Wernshausener Prioritäten (— 0,50), Kriebsch Prioritäten (— 0,25), Düngerexport (— 0,25).

Von Industrie-Obligationen sind hervorzuheben: Iwenkauer Brauerei (— 0,25), Gohliser Brauerei (— 0,50), Große Leipziger (— 0,05), Elektrische Straßenbahn (— 0,25), 4½proz. Vereinsbrauerei (+ 0,50).

## Börsen- und Handelsberichte.

**Bankausweis. Wien,** 27. Januar. Ausweis der Oesterreichisch-Ungarischen Bank vom 23. Januar*)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Notenumlauf | 1 475 890 000 K. | Abn. | 44 474 000 K. |
| Silbercourant | 308 292 000 | Zun. | 2 298 000 |
| Goldbarren | 1 111 096 000 | Zun. | 1 718 000 |
| In Gold zahlbare Wechsel | 60 000 000 | unverändert | |
| Portefeuille | 218 995 000 | Abn. | 30 456 000 |
| Lombard | 48 186 000 | Abn. | 1 026 000 |
| Hypotheken-Darlehne | 297 720 000 | Zun. | 82 000 |
| Pfandbriefe im Umlauf | 290 984 000 | Zun. | 108 000 |
| Steuerfreie Notenreserve | 301 746 000 | Zun. | 46 524 000 |

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. Januar.

*Gold- und Silberkurse.*

* **Hamburg,** 27. Januar. Silber 64,75 B., 64,25 G.

* **London,** 27. Januar. Silber 21⅞.

* **London,** 27. Januar, 5 Uhr 10 Min. (Privat-Telegramm.) Betschuanaland Expl. 1,87. Cape Copper 2,87. Cons. Goldf. 5,06. Debeers 20,81. Durb. Roodep. 6,12. New Jagersf. 27,50. Sheba 1,25. Transv. Min. & Gold-Est. 2,62. Chart. 3,40. Eastrand 8,31. Randmines 11,00. Besser.

*Wollberichte.*

**WTB. London,** 27. Januar. Wollauktion. Feine Wollen begehrt, Preise fest und behauptet; wasting greasy zu Gunsten der Käufer.

* **Antwerpen,** 26. Januar. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Ko.) 7 Uhr 8 Min. La-Plata-Zug Type B. März 4,80 Käufer, Oktober 4,95 do. Behauptet.

* **Antwerpen,** 27. Januar. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Ko.) 9 Uhr 52 Min. La-Plata-Zug Type B. März 4,85 Verkäufer, Oktober 4,95 do. Ruhig.

* **Antwerpen,** 27. Januar. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Ko.) 12 Uhr 46 Min. La-Plata-Zug Type B. März 4,90 Verkäufer, Oktober 4,92½ do. Umsatz: 170 000 kg. Ruhig.

* **Antwerpen,** 27. Januar. (Privattelegramm des Leipziger Tageblattes.) Wolle. Terminnotierungen. Kontrakt B. La-Plata-Kammzug. Februar 4,90, März 4,90, April 4,90, Mai 4,90, Juni 4,92½. Umsatz 170 000 kg. Stimmung: Ruhig. Umsatz von greifbarer Ware: 22 B. Schweißwolle.

*Baumwolle.*

* **Liverpool,** 27. Januar. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner fest, 4 Punkte höher, Ostindische unverändert. Lieferungen: Fest. Januar 4,71—4,72, Januar-Februar 4,71—4,72, März-April 4,71—4,72, Mai-Juni 4,73—4,74, Juli-August 4,73.

* **Liverpool,** 27. Januar. (Schluss 4 Uhr 10 Min.) Baumwolle. Umsatz 15 000 B., davon für Spekulation und Export 2000 B. Fester. Brasilianer 4 Punkte höher. Aegypter ⅛ höher. Amerikan. good ordin. Lieferungen: Stetig. Januar 4,72—4,73, Januar-Februar 4,71—4,73, Februar-März 4,72—4,73, März-April 4,73—4,73, April-Mai 4,73—4,74, Mai-Juni 4,74—4,75, Juni-Juli 4,74—4,75, Juli-August 4,74—4,75, August-September 4,66—4,67, September-Oktober 4,47, Oktober-November 4,36. Preise gegenüber den gestrigen Schlussnotierungen 1—4 Punkte höher.

* **New York,** 26. Januar. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete stetig. Januar 8,67 (8,71), März 8,66 (8,70), Mai 8,71 (8,77), Juli 8,71 (8,77). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Januar 8,69, März 8,69, Mai 8,74, Juli 8,74. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 31 000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung stetig. Januar 8,70, März 8,71, Mai 8,76, Juli 8,75.

*Flachs, Hanf, Jute.*

* **London,** 26. Januar. Flachs. Während der Berichtswoche hat im allgemeinen Winterwetter im Norden Russlands geherrscht, aber ohne strengen Frost. Die Rigaer Schiffahrt wurde am Montag plötzlich geschlossen und Windau wird jetzt der leitende Verschiffungshafen für Flachswaren sein. In den Flachsbezirken sind die Schlittenbahnen in gutem Zustande geblieben. Die Flachszufuhren zu den Binnenmärkten sind ziemlich gross gewesen. In einigen Slanetz-Gegenden sind die Preise noch um 1 Rubel gestiegen, aber in anderen Slanetz-Bezirken und in denen der gewrichten Flachses hat keine Erhöhung stattgefunden. In Petersburg waren die Umsätze ziemlich bedeutend; man hat wieder höhere Preise für Heden bezahlt, auch für einige Sorten Flachs. In den Verbrauchsländern haben die im allgemeinen verlangten hohen Preise das Geschäft beeinträchtigt. Da viele Spinner in den letzten Wochen ziemlich stark eingekauft haben, zeigten sie keine Neigung, der Steigerung zu folgen. Die Wochenumsätze waren nichtsdestoweniger ziemlich umfangreich, wenn sie auch eine entschiedene Abnahme gegen die grossen Ziffern der Vorwoche zeigen. Die Verkäufe umfassen einen grösseren Prozentsatz von gewrichten Flachs. Der Prozentsatz von Heden bleibt ungefähr derselbe wie in der Vorwoche. Preise waren überall fest; man hat höhere Sätze für Heden bezahlt, und auch für besondere Sorten Slanetz-Flachs, aber bei anderen Flachsen hat keine nennenswerte Veränderung stattgefunden.

* **London,** 26. Januar, 4 Uhr 20 Min. Jute fest.

[] **Roubaix,** 26. Januar. Vom französischen Textilmarkt. Von Tag zu Tag scheint sich die Situation des Wollmarktes zu Harmonie zu bessern, und es machte sich auch diese Woche wieder ganz besonders für gewaschene Wollen rege Kauflust geltend. Von England gingen umfangreiche Ordres ein; dieselben betrafen hauptsächlich Merinos und Crossbreds. Ziemlich leblos verlief der Terminmarkt; in Havre, trotzdem gingen die Preise weiter in die Höhe, was zweifelsohne auf die augenblickliche Knappheit einzelner Genres zurückzuführen sein dürfte, die ungenügend durch neue Zufuhren ergänzt werden, da die Preise, die von den Eignern verlangt werden, kaum entrichtet werden können. Von dem Verkehr auf dem Kämmlingsmarkt können wir auch heute nichts berichten, was auf eine Besserung des Geschäftes hindeuten könnte. Es fanden zwar einige Transaktionen in feinen australischen und Buenos Aires-Wollen statt, doch ist das Gesamtresultat keineswegs zufriedenstellend. Auch für Kammzüge konnte man während dieser Berichtswoche nur wenig Interesse wahrnehmen; man hofft jedoch, dass infolge der Auktionen in London das Geschäft einen Aufschwung nehmen wird. Wir wollen jedoch nicht unerwähnt lassen, dass sowohl Kämmer als Spinner genügend beschäftigt sind. Wie wir schon in unserem letzten Berichte erwähnten, lässt das Stoffgeschäft recht zu wünschen übrig, wir hören sowohl aus Elbeuf, als aus Sedan und Reims, dass lange nicht alle Webstühle in den Fabriken besetzt sind; ein deutlicher Beweis für den flauen Geschäftsgang. In Roubaix-Tourcoing ist man eifrig mit der Neumusterung beschäftigt und werden vorzugsweise Pekins produziert. Das Baumwollgeschäft in Rouen weist im allgemeinen günstige Erfolge auf. In den Spinnereien gehen täglich trotz ziemlich hoher Preise neue Ordres ein. In der Stoffproduktion dagegen haben einige Fabriken ihren Betrieb eingeschränkt. Die Reisenden für Flanell- und Lawntennisstoffe haben sich teilweise bereits auf die Tour begeben und es scheint, als ob die nächste Saison in jeder Richtung befriedigend sein wird. Die Wirkindustrie, namentlich die Strumpfbranche, lässt, wie wir bereits meldeten, nichts zu wünschen übrig; auch in der Trikotagenfabrikation ist man genügend mit Aufträgen versehen, doch werden namentlich feine Phantasieartikel verlangt, wohingegen gröbere Artikel wenig begehrt sind. Die Lage der Seidenindustrie weist keine wesentliche Veränderung auf, d. h. die lebhafte Nachfrage hielt auch während dieser Woche an und erstreckte sich besonders wieder auf feine Sorten der Levante. Der Leinen- und der Wergmarkt verkehrten ziemlich lebhaft.

*Seide. Seidenwaren.*

* **Mailand,** 24. Januar. Rohseide. Ueber die Marktlage ist nichts Neues zu berichten. Das Geschäft bewegte sich auch in dieser Woche in engen Grenzen, doch blieben die Preise fest. Von den asiatischen Märkten lauten die Nachrichten fortgesetzt gut. (Köln. Ztg.)

* **Lyon,** 22. Januar. Seidenwaren. (Wochenbericht.) Die Fabrik ist gut beschäftigt, nur wenige Fabrikanten können über Mangel an Beschäftigung klagen. Musseline sind ununterbrochen lebhaft gefragt; die grossen mechanischen Fabriken erhalten ausserdem ausehnliche Aufträge für einschläfige Gewebe, so dass nur eine Besserung der zu erzielenden Preise zu wünschen bleibt. Sehr viel wird auch in allen Sorten von Krepp verlangt, die übrigens bessere Erlöse erreichen, desgleichen Marabouts. In Sommerartikeln herrscht reges Geschäft, Taffete in uni, gestreift, quadrillé und gemustert, sowie à bayadère, Voiles de soie, Pongés und ähnliche Stoffe stehen in guter Nachfrage; auch für vorrätige Ware darin gab es bereits Käufer. Für Atlasse ist der Bedarf wieder zusammengeschrumpft, während Serges, Foulonnés und Austrias mehr und mehr verlangt werden. In Façonnés ist ein bescheidener Verkehr, die reichen Damas sehen weder Käufer noch Besteller, dagegen wird in broschierten Sachen mit Lebhaftigkeit gearbeitet. Der Bedarf an broschierten Musselinen und broschierten Crêpe de Chine ist von ausgesprochener Bedeutung. Das Tücher-Geschäft hat massigen Umfang; auch in Krawatten wird nicht viel gemacht; für seidene Stickereien erhielt sich grosser Bedarf. Die Fabrik sieht täglich mehr und mehr Einkäufer; die Aussichten bleiben entschieden günstig. (N. Z. Z.)

* **London,** 26. Januar. Butter, holländische 106—110 s, do. dänische 108—115 s.

* **Hamburg,** 26. Januar, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee-Terminnotierungen nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abend-Notierungen. Januar 27¾ B., 26¾ G., März 27¾ B., 27 G., Mai 27¾ B., 27½ G., Juli 28¼ B., 28 G., September 28¾ B., 28¼ G., Dezember 29¼ B., 29 G. Tendenz: Ruhig. — 6 Uhr. Januar 27, Februar 27, März 27¼, April 27½, Mai 27¾, Juni 28, Juli 28, August 28¼, September 28¾, Oktober 28¾, November 29, Dezember 29¼. — Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg,** 27. Januar, 8 Uhr. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgeteilt von den Herren Feimann, Ziegler & Ko. Januar 27,00, Februar 27,00, März 27,00, April 27,25, Mai 27,50, Juni 27,75, Juli 28,00, August 28,25, September 28,50, Oktober 28,75, November 29,00, Dezember 29,00. Ruhig.

△ **Hamburg,** 27. Januar, abends. (Privattelegramm.) Kaffee. Good average Santos Januar 26¾, März 27, Mai 27½, September 28½. Tendenz: Ruhig.

* **Havre,** 27. Januar, 8 Uhr. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgeteilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Januar 32,50, März 32,75, Mai 33,25. Ruhig.

* **London,** 26. Januar, 6 Uhr 20 Min. Kaffee ruhig, Santos good average Januar 26¾ s, März 26¾ s, Mai 27½ s, September 28¾ s. — Tee, indischer matt, feiner stetig. — Reis steigend. — Talg. Zufuhr 200 F.

* **Magdeburg,** 27. Januar. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. I. Produkt Basis 88proz. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. (Die Preise verstehen sich für 100 kg.) Januar 16,00 ℳ B., 15,80 ℳ G., Februar 15,95 ℳ B., 15,85 ℳ G., März 16,00 ℳ B., 15,90 ℳ G., April 16,05 ℳ B., 15,95 ℳ G., Mai 16,15 ℳ bz., 16,15 ℳ B., 16,10 ℳ G., Juni-Juli 16,35 ℳ B., 16,25 ℳ G., August 16,55 ℳ bz., 16,55 ℳ B., 16,50 ℳ G., Oktober-Dezember 17,75—17,80 ℳ bz., 17,80 ℳ B., 17,75 ℳ G., Januar-März 18,00 ℳ bz., 18,00 ℳ B., 17,95 ℳ G. Tendenz: Matt. — Liquidationspreise am 27. Januar, vormittags. Frei an Bord Hamburg. Januar 15,80 ℳ, Februar 15,85 ℳ, März 15,95 ℳ, April 15,95 ℳ, Mai 16,10 ℳ, Juni 16,25 ℳ, Juli 16,35 ℳ, August 16,55 ℳ, Oktober-Dezember 17,75 ℳ.

* **Hamburg,** 27. Januar, vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Januar 15,80, März 16,00, Mai 16,15, August 16,55, Oktober 17,75, Dezember 17,80. Ruhig.

* **London,** 27. Januar, 12 Uhr 5 Min. Zucker. Rüben-Rohzucker 88proz. lebhaft, Januar 7 s 10½ d Wert, Februar 7 s 10¾ d Wert, Mai 8 s 2¼ d gehandelt, August 8 s 5 d gehandelt, Oktober-Dezember 8 s 9 d Käufer. Nachprodukte 75proz. träge, 6 s 4½ d Wert. Foreign granulated fest, loko 9 s 6 d Verkäufer, März-Mai 9 s 8¾ d Verkäufer, Mai-August 9 s 6 d gehandelt. Javazucker 96proz. ruhig, 9 s 9 d nominell. Tates Cubes ruhig, 18 s Verkäufer.

* **London,** 27. Januar. Zucker. (Privattelegramm des „Leipziger Tagebl.") 96proz. Javazucker loko 10¼ s nom., Rübenrohzucker loko 7⅞, lätig zu reduzierten Preisen.

* **Manchester,** 24. Januar. Kremortartari 98 s 6 d bis 74 s 6 d, pulverisiert 98proz. 78—79 s.

* **Stassfurt-Leopoldshall,** 26. Januar. (Bericht von C. W. Adam & Sohn.) Kali. Bei dem jetzigen starken Eingang von Aufträgen muss mit einer Lieferfrist von 8—10 Tagen gerechnet werden. Chilisalpeter. Unter dem Druck des reichlichen Angebotes in der vergangenen Woche mussten die Preise um eine Kleinigkeit nachgeben. Wir notieren heute freibleibend zum Bezuge nach ganz Deutschland und zur Verwendung als Düngemittel im Inlande und liefern nur von Syndikats-Werken (Werks-Analyse kostenfrei): Kainit, feingemahlen, garantierter Minimalgehalt 12,4 Proz. reines Kali zu 0,75 ℳ per Zentner ohne Sack, 0,94 ℳ per Zentner inkl. 2-Ztr.-Sack. Torfkainit zu 0,90 ℳ per Zentner ohne Sack, 1,00 ℳ per Zentner inkl. 2-Ztr.-Sack. Karnallit sowie Kieserit zu 0,45 ℳ per Zentner ohne Sack, 0,55 ℳ per Zentner inkl. 2-Ztr.-Sack. (Auf diese Preise wird eine Nothstandspreisvergütung von 5 Proz. bewilligt.) 1½ Proz. Torfmullbeimischung 5 ℳ per Zentner höher. Kalidüngesalze, gemahlen Min. 20 Proz. rein. Kali 3,10 ℳ, Min. 30 Proz. rein. Kali 4,75 ℳ, Min. 40 Proz. rein. Kali 6,40 ℳ per 100 kg exkl. Sack, ohne Berechnung etwaigen Mehrgehaltes. Bei Entfernung von über 400 km von Stassfurt mit Preisermässigung. Preise sind frei Wagen Bahnhof Stassfurt oder Egeln, Bernburg, Aschersleben, Vienenburg, Anderbeck, Sondershausen, Thiede, Wunstorf, Beendorf, Königslutter, Gr.-Rhüden, Wittmar, Salzdetfurth, Volpriehausen, Freden-Leine, Jessenitz i. M., Fallersleben, Bleicherode, Teutschenthal, Salzungen. Bei Lieferung von auswärtigen Werken wird der eventuelle Frachtvorteil gegen Stassfurt nur zur Hälfte dem Besteller berechnet. Für das Ausland gelten höhere Preise und andere Verkaufsbedingungen. Thomasphosphatmehl a. für Januar-Juni 1903 1) Gesamt-Phosphorsäure zu 21,25 ℳ, 2) citratlösliche Phosphorsäure zu 24,25 ℳ, b. für Juli-Dezember 1903 1) Gesamt-Phosphorsäure zu 22¼ ℳ, 2) citratlösliche Phosphorsäure zu 25¼ ℳ. Frachtbasis Rote Erde bezw. Diedenhofen per Kilogramm-Prozent Phosphorsäure und 100 kg brutto inklusive Sack mit höchsten Rabattsätzen und April-Juni-Vergütung. Kostenfreie Nachuntersuchung. Chilisalpeter, prompt 9,50 ℳ, Februar-März 9,60 ℳ, März 1903 8,70 ℳ pro Zentner, Tara 1 kg pro Sack, frei Elbkahn Hamburg. In Beiladung ab Stassfurt: Superphosphat 17—19proz. 12 ℳ per Prozent Galicher Phosphorsäure und 100 kg brutto inkl. Sack. Ammoniak-Superphosphat 9+9proz. — 7,20 ℳ per Brutto-Zentner inkl. Sack. Chilisalpeter 9,20 ℳ per Brutto-Zentner. Bei Ladungsbezügen billiger.

* **Hamburg,** 24. Januar. Petroleum. (Originalbericht der Herren Schaeffer & Draescher.) In Amerika ist in dieser Woche ein Rückgang von 10 c per Gallone für raffiniertes Petroleum und von 2 c per Barrel für Credit balances erfolgt, woraufhin auch unser Markt seine Notierungen von 7,05 ℳ auf 6,95 ℳ ermässigt hat. Ein Rückblick auf die amerikanische Produktion im Jahre 1902 zeigt, dass in den Grenzländern von Westvirginia sowie in Ost- und Süd-Kentucky eine lebhafte Bohrtätigkeit entfaltet worden ist, dass man wenig Erfolg in Mountain State erzielt hat und dass Kentucky in einer abwartenden Haltung bleibt. Man erwartet ja für den letzteren Staat eine grosse Produktion, und es ist auch wahrscheinlich, dass er im laufenden Jahr eine hervorragende Rolle in der Petroleumerzeugung spielen wird. Westvirginia stand an der Spitze in der Förderung von hochgradigem Oel, während Ohio die erste Stelle in der Erzeugung von Rohöl behauptet. In den pennsylvanischen Oelfeldern wurden 2902 11 Quellen mehr vollendet als 1901, trotzdem nahm aber die Produktion mehr als 1 700 000 Barrels ab. In Nordwest-Ohio wurden 3408 Quellen gegen 3210 im Vorjahre fertiggestellt, in Indiana 2852 gegen 1902. In den Distrikten, welche pennsylvanisches Oel produzieren und welche Teile von New York, Pennsylvania, Westvirginia und Südost-Ohio einschliessen, ist im Jahre 1902 ungefähr dieselbe Anzahl Quellen fertiggestellt worden wie 1901. Es betrugen in den verbezeichneten Distrikten: fertiggestellte Quellen 1902 7732, 1901 7711, 1900 8845, tanbe Bohrlöcher 1902 2131, 1901 2110, 1900 2170. Nach Berichten der Röhrenleitungs-Gesellschaften belief sich im letzten Jahr die Totalausbeute von hochgradigem Oel auf 31 221 065 Fass gegen 32 930 061 in 1901. Im Jahre 1900 belief sich die Produktion auf 35 569 550 Fass. Während die Bestände von pennsylvanischem Oel in 1902 sich um 3 801 857 Fass vermindert haben, beträgt der Abfall in Limaöl nur 1095 Fass. Die in Deutschland in der Provinz Hannover durch rationelle Ausbeutung des Erdölvorkommens bei Celle erzielten Erfolge haben in dieser Gegend ein gewaltiges Spekulationsfieber erzeugt, dessen Einwirkungen auf eine gesunde Entwickelung der deutschen Erdöl-Industrie kaum günstigen sein dürften. Es sei daher gewarnt vor der Beteiligung weiterer Kreise an den mit unverhältnismässigem Gründergewinn belasteten Unternehmungen, die meistens als positive Unterlage nichts als einen Bohrvertrag für ein bestimmtes nicht einmal grosses Terrain zu besitzen pflegen. Aber auch im Interesse der deutschen Erdöl-Industrie wäre es im höchsten Grade bedauerlich, wenn eine schrankenlose Spekulation den gesunden Kern der Sache ersticken sollte.

* **Nürnberg,** 26. Januar. Hopfen. Heute betrug der Tagesumsatz 70 Ballen. Preise unverändert.

* **Amsterdam,** 27. Januar. Bankazinn 90.

* **London,** 27. Januar. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer fest, g. m. b. greifb. 54 £, drei Monate 54¼ £. Zinn fest, Straits greifb. 121⅛ £, drei Monate 120⅝ £. Zink ruhig, gew. Marken 20⅞ £, bes. 21⅛ £. Blei ruhig, span. 11⅛ £, engl. 11⅜ £.

* **London,** 27. Januar. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer fest, g. m. b. greifbar 54¼ £, drei Monate 54⅝ £. Zinn fest, Straits greifb. 122⅝ £, drei Monate 122⅞ £. Zink ruhig, gew. Marken 20⅞ £, bes. 21⅛ £. Blei ruhig, span. 11⅛ £, engl. 11⅜ £.

* **Glasgow,** 27. Januar. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants träge, 53 s 4½ d Käufer. — (Schluss.) 53 s 4½ d.

**Kohlen- und Coaks-Versand ab Zwickau.**

Am 24. Januar 6279 t.

*— Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 26. Januar in Mark für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Neuhaldensleben W. 14,50—15,25, R. 13,75, G. 14,50, H. 14,00. Aschersleben (Stadt) W. 14—15, R. 13,70—14, G. 14,50—17, H. 14,20—14,60. Halberstadt W. 14,60—15, R. 13,70—14,10, G. 14,00—17,25, H. 13,75—14,00. Oschersleben W. 15, R. 14, G. 14,50, H. 14,00. Gardelegen W. 14,40 bis 15, R. 13,60—14, H. 13,50—14,50. Stendal W. 14—14,60, R. 13—13,25, G. 13 bis 14, H. 14—14,60. Jerichow I. W. 14,20—15, R. 13,40—13,80, G. 13,70, H. 14,00—15. Bitterfeld W. 14,25—14,75, R. 13,50—14, G. 13,75, H. 14,25, H. 13,75—14,75. Delitzsch W. 14,00—15,30, R. 13,80—14,25, G. 14—15, H. 13,75 bis 14,75. Wittenberg W. 14,40—14,80, R. 13,40—13,80, G. 14—15, H. 13,60 bis 14,50. Torgau W. 14,50—14,90, R. 13,40—13,75, G. 14—15,25, H. 13—13,50. Schweinitz W. 14,40—15, R. 13—13,50, G. 12,80—13,80, H. 13,20—14. Saalkreis W. 14—14,80, R. 13,80—14,20, G. 13—15,80, 15,80 (Chevalier), H. 14,50—15,00. Weissenfels W. 13,80—14,50, R. 13,20—14,20, G. 13,80—16, H. 13,50—14. Sangerhausen W. 14,50—14,80, R. 14,20, G. 14—15,50, H. 13,50 bis 14,00. Mansfelder Gebirgskreis W. 13,80—14,75, R. 13—14, G. 14,50—16, H. 14, 14,50. Querfurt W. 14,60, G. 15,50, H. 14. Ballenstedt G. 15,50. Erfurt W. 15,50—14,75, R. 14—13,25, G. 14—17, H. 13,50—15. Nordhausen W. 13,50—14, R. 13,60—14,60, G. 14,00—16,50, H. 13,70—14,20. — Heu: Kreis Neuhaldensleben 6—7, Aschersleben 6—7,50, Halberstadt 7—8, Gardelegen 4,80, Stendal 4,50—6, Bitterfeld 6—7, Delitzsch 6—7, Wittenberg 6—6,50, Torgau 6—6,50, Schweinitz 5—6,50, Mansfelder Gebirgskreis 6—8, Erfurt 6,80—7,80 ℳ. — Stroh: Kreis Neuhaldensleben 6,50 (lang), 6,50 (kurz), Aschersleben 2,50—3 (lang), 1,80—2,20 (kurz), Halberstadt 5—6 (lang), 3,50—4 (kurz), Gardelegen 3,50 (lang), Stendal 3,50—3 (lang), 2,50—3 (kurz), Bitterfeld 3—3,50 (lang), 2,50—3 (kurz), Delitzsch 4,50 (lang), 2,50 (kurz), Wittenberg 3,50—4,50 (lang), 3,10 (kurz), Torgau 4,50—5 (lang), 3,50—4 (kurz), Schweinitz 4 (lang), 3 (kurz), Mansfelder Gebirgskreis 5—6 (lang), 3,50—4 (kurz), Erfurt 4,50—5,50 (lang), Nordhausen 4,50—5 (Richtstroh). Kartoffeln: Kreis Neuhaldensleben 2,50—3,50, Aschersleben 1—7, Halberstadt 3,50—6, Gardelegen 3,50, Stendal 2,50—4, Bitterfeld 3—4, Delitzsch 3,50—4, Wittenberg 2,50—4,50, Torgau 4—4,50, Schweinitz 3—4, Mansfelder Gebirgskreis 3,50—4, Erfurt 4,50—6, Nordhausen 4,50—5 ℳ.

### Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreideberichte.

* **Berlin,** 27. Januar. Produktenbörse. (1 Uhr 20 Min. Weizen Mai 162,00, Juli 164,50, August —. Roggen Mai 142,25, Juli 143,50, August —. Hafer Mai 137,75, Juli 139,00. Mais Januar —,—. Mai 114,75. Rüböl Januar 48,80, Mai 49,00, Oktober 48,20.

* **Hamburg,** 27. Januar. Petroleum. Standard white loko 6,95. Tendenz: Ruhig.

* **Köln,** 27. Januar. Rüböl loko 52,00, Mai 51,00. — Trübe.

* **Breslau,** 27. Januar. Produktenbericht. Zufuhr ausreichend. Tendenz ruhig. Preise unverändert. — Trübe, naß.

* **Wien,** 27. Januar. Weizen Frühjahr 7,73 G., 7,74 B., Mai-Juni — G., — B. — Roggen Frühjahr 6,92 G., 6,93 B., Mai-Juni — G., — B. — Mais Mai-Juni — G., — B. — Hafer Frühjahr 6,06 G., 6,09 B.

* **Pest,** 27. Januar. Getreidemarkt. Weizen loko still, April 7,64 G., 7,65 B. — Roggen April 6,65 G., 6,66 B. — Hafer April 5,92 G., 5,93 B. — Mais Mai 5,84 G., 5,85 B. — Kohlraps 10,60 G., 10,80 B., August 11,75 G., 11,85 B. — Wetter: Tauwetter.

Ⅱ **Antwerpen,** 27. Januar. (Privattelegramm.) Getreidemarkt. Weizen und Roggen fest, Hafer behauptet, Gerste fest.

* **Liverpool,** 27. Januar. Müllermarkt. (Privattelegramm.) Weizen fest, unverändert. Mehl ruhig, aber behauptet. Mais, amerikan. Mixed, unverändert bis 2 d niedriger. — Wetter: Schön.

* **Liverpool,** 27. Januar. Getreidemarkt. Weizen stetig, März 6 s 4⅝ d, Mai 6 s 1⅝ d. — Mais ruhig, Januar nominell, März 4 s 4⅞ d.

* **New York,** 27. Januar. (Anfang.) Weizen Mai 83, willig. — Mais Mai 50⅝—50⅞, stetig.

* **Chicago,** 27. Januar. (Anfang.) Weizen Mai 81⅞—81⅞. — Mais Mai 45—45⅛. — Schmalz Mai 9,87½.

### Neueste Kursberichte.

**Dresden,** 27. Januar.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

| | % | | | % | | | % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S.Rente 3000 | 3 | 90,70 | L.-Sb. Zitt. 1907 | 3½ | 101,— | Landw. Pfdbr. | 3 | 88,15 |
| do. b. 1000 | 3 | 90,70 | do. 25 | 4 | 102,50 | do. da. | 3½ | 99,50 |
| Staats-Anl. v. | | | Landrent.-B. | 3 | 90,75 | do. da. | 4 | 103,40 |
| 1855 100 T. | 3 | 96,25 | Landskult.-R. | 4 | 102,20 | do. Kreditbr. | 3 | 88,— |
| 1852-68 500 | 3½ | 101,50 | Erbld. Pfdbr. | 3 | 90,60 | do. da. | 3½ | 99,50 |
| 1869 100 | 3½ | 101,50 | do. da. | 3½ | 100,50 | do. da. | 4 | 102,90 |
| | | | Aussig-Tpl. 1ʳᵉ | 3½ | 96,75 | Busch. Pr. v. 96 | 4 | — |

Bank- und Kredit-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. D. Kred.-A. | 171,75 | Dresdner Bank | 148,— | Sächsisch. Bank | 128,25 |
| Dresdn. Kred.-A. | 6,50 | Leipziger Bank | — | Sächs. Bodenkrd. | 133,— |

Dresdner Bankverein 104,50

Industrie-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| D. Strassenb.-G. | 183,50 | Zwick. Masch.-F. | 66,75 | V. Frankf. Bran. | 107,50 |
| Dresd. Strassenb. | 164,25 | Elektr. (Kumm.) | 3,— | Dr. Maisf. König | — |
| Ver. Elben. Saale | — | Elekt. A. u. Bahn | — | Pirnaer Malzfab. | 151,— |
| Kette, D. Schf.-G. | 71,— | Lpz. Elektrizitw. | — | Porzel.-F. Kahla | — |
| S.-B. Dampfsch. | 100,— | Nähm.-F. S. & N. | 242,50 | Porzel.-F. Triptis | 108,— |
| Sächs. Strassenb. | 94,50 | D. Gussst. u. M.-F. | 47,— | D. Tonr. u. Ch.-F. | 128,— |
| Chemn. Papiert. | — | Wanderer-F.-W. | 208,— | Meiss. Of. u. Ch. | 103,25 |
| Dresdn. Papiert. | 112,— | Baltara, Bachw. | 138,— | S. Of. u. Chm.-F. | — |
| Hauser, M.-Papf. | 74,25 | Bien, Br. u. Malz. | 102,— | Sänisch. Steink. | — |
| Niederschl. Holz. | 160,— | Brschw. Nat.-Br. | 126,25 | Allg. Ind.-A.-G. | — |
| Penig. F.-Papier | 143,— | Bw. Br. Strehlg. | 53,— | Chm. Färb. K. fra. | — |
| Sebnitz. Papierf. | 22,— | Brauner Br. | 90,— | Chemn. Akt.-Sp. | — |
| Thode'sche Papf. | 14,00 | Feldschlössch. | 108,— | Gera Jt., Pr.-A.-A. | — |
| Ver. Bismr. Papf. | 120,— | L. Kulmb. Expbr. | 365,— | do. da. B. | — |
| do. Strohstoff-F. | 64,— | Kulmb. „Rizzi" | — | S. Kg.-Sp. (Solbr.) | 93,— |
| Weigesch. Papf. | 138,— | do. „Petz" | 130,— | Weisch. Akt.-Sp. | 76,— |
| Ch. Werkz. (Zim.) | 109,50 | Felsenkeller-Br. | 380,— | Wald. J.-Sp. u. W. | — |
| do. Wkz. Vulkan | — | Gambrinus-Br. | 112,25 | Mühl. Akt. Eilenb. | — |
| Dd. Sp.-M. Wiede | — | Geraer Bierbr. | — | Bien. Tuchf. u. S. | 91,— |
| D. Werks.-V.-A. | 68,— | Grein. Vereinsb. | 97,— | Oltrost. Flank. | 225,— |
| do. Gemeinsch. | — | Hofbrh. Vag.-A. I. | 180,— | Tepp. u. Mbl.-F. | 50,50 |
| Germ. Schwalbe | 119,— | do. da. II. | 118,— | Leder-Ml.-K.-F. | 210,— |
| Grossenh. M.-F. | 36,50 | Kieler Brauerei | 160,— | Trbr.-W. Trensr. | — |
| Jacobiwerk | — | Lichtl. Bayr. Br. | — | Hotel Bellevue | — |
| Lauchh. konv. | 120,50 | Löbau. Brauer. | — | S. Hgmd. Haben. | — |
| M.-S.-A.-Geizers | 118,— | Muzr. Schöfferh. | 172,— | Dr. Nähm.-Zwfb. | 102,— |
| Masch.-F. Kappel | 262,— | Meiss. Feldschl. | — | S. Nähf. Hordur. | — |
| S. Gusst. Döhlen | 136,— | Münchsh. K. Kap. | — | D. Cognac-Brenn. | — |
| S. Masch. Hartm. | 124,50 | Nürnbg. Brauer. | — | Dr. Gard. u. Sp.-M. | 102,— |
| S. Webst. Schönh. | — | Plauensch. Lgb. | 107,— | do. Presshl.-F. | 142,— |
| Ver. Kachel. W. | 170,50 | Reichelbräu | 174,50 | Kallisgn. Ma.-W. | — |
| Votsch. Weissg. | — | Reisewitz, Br. | 170,— | Mech. Kr.-F. Bw. | — |
| Wz.-M.-F. Union | — | Schl.-Ch. A.-Lgb. | — | Gardinf. Plauen | 121,— |
| Zittau. Masch.-F. | 205,— | Sozietäts-Br. | 234,— | | |

**Kursbericht der Zwickauer Börse am 23. Januar.**

(Mitgeteilt durch die **Zwickauer Bank.**)

Industrie-Aktien.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bockwaer Eisenb. | 450 G. | | Zwick. Bürgergewks. | 2500-10 bz GBl. |
| Obhl.-Eisel. Kohl.-S. | 1712 G. | | do. Brückb. Ag. V.-A. | 790 bz 788 G. |
| Fölbitzer Akt.-Bierb. | — | | do. da. Zehntsch. | 2650 G. |
| do. da. neue | 1670 G. | | Zwick.-Oberhohndf. | 4500 bz 4400 G. |
| Vereinsbr. Zwickau | 2460 G. | | Zw. Stahlfw. (Vogl.) | 2160-70 bz 60 G. |
| Portl.-Zem.-F. Göss. | 332 G. | | Steinkohlen-Kuxe. | |
| Zw. Bnk. 4% Z. v. 1/1.02 | — | | Deutschld. Gwrksch. | 1800 bz |
| Vrnsbk. 4% Z. v. 1/1.02 | 183,—% G. | | Oelsn. Bgb. Gwrksch. | 1036 G. |
| Crimmitsch. Mech.-F. | 26% bz | % | Staatspapiere und Fonds. | |
| Zwickauer Masch.-F. | 485-90 bz 480 G. | 3 | Deutsch. Reichsanl. | — |
| Schlem. Hlzst. u. P.-F. | 168,—% G. | 3½ | do. do. | 102,70 G. |
| Braunkohlen-Akt. u. Prior.-Akt. | | 3½ | Preuss. Konsols | 102,60 G. |
| Gr. Ernstzss. Pr. A. A. | 1110 G. | 3 | Sächsische Rente | 90,20 G. |
| Prehlitz. Braunk.-Ges. | — | 3½ | do. Staats-Anl. | 101,40 G. |
| do. da. Pr.-A. | — | 3½ | Lpz. Kodrc.-Pfbr. | — |
| Union Krieb. Prior. A. | 280 G. | 4 | do. da. | 102,50 G. |
| do. da. à 1000 | 872 G. | 3½ | Altb. Landesb.-O. | 101,— G. |
| Steinkohlen-Akt. u. Prior.-Akt. | | 4 | A.-Br. Zw. v. Pfdb. | 100,50 G. |
| Bock.-Hbnd. ). zus. | | 4½ | Chem. Fab. Devr. | 98,— G. |
| Verein. Feld. geologt. | 2540 G. | 4½ | Crimm. Masch.-F. | 101,— G. |
| Konkordia | 325 bz | 4½ | Dittrsd. F. u. K.-F. | 106,— G. |
| do. Prior.-Akt. | — | 4½ | K. Marienhütte | 99,50 G. |
| Erzg. Steinkhl.-A.-V. | 855 bz 852 G. | 3½ | Schlem. H. u. Pap. | 101,— G. |
| Gersdorf do. | 535-33 bz | 3½ | Zwick. Stadt-Obl. | 99,25 G. |
| do. Pr.-A. Ser. I | 960 bz 951 G. | 4 | do. da. 72 u. 76 | 101,— G. |
| do. da. Ser. II | 872-70 bz | | *à 105 Proz. rückzahlbar | |
| Gottes Segen u. Lug. | 1365 bzG. | | Kohlenwerks-Anleihen. | |
| do. Prior.-Akt. | 1560 bz | 4 | Bockw.-Hbnd. V. F. | 100,75 G. |
| do. Akt. Ser. III | — | 4½ | Konkordia | 102,50 G. |
| Hohndrf. b. Lichtnst. | 435 B. | 4½ | Deutschland | 103,— G. |
| do. Prior.-Akt. | 650 bz | 4 | Erzgebg. Verein | 100,50 G. |
| Kaisergrube | 575 bzG. | 4 | Hohndf. b. Lchtst. | 100,— G. |
| do. Prior.-A. Ser. I | 870 G. | 4 | Kaisergrube | 100,75 G. |
| do. da. Ser. II | 1080 bz | 4 | Lug. Stnkhlb.-V. v. 1875 | 100,50 G. |
| Lug. Steinkhlb.-Ver. | 955 bz 950 G. | 4 | do. da. v. 1877 | 100,50 G. |
| do. Prior.-Akt. | 1170 bz 1165 G. | 4 | do. da. v. 1880 | 100,50 G. |
| Oberhohndorf-Forst | — | 4½ | Oelsn. Bgb.-G. E. I | 102,50 G. |
| do. Schader | 325 bzG. | 4½ | do. da. Em. II | 102,50 G. |
| Oelsnitz. Vereinigt. | — | 4 | Oelsn. Vereinigt. | 99,90-100 bz |
| do. Prior.-A. Ser. I | — | 4 | Zwick. Bürgergew. | 101,— G. |
| do. da. Ser. II | 525 bz | 4 | do. Brückenb. v. 26 | 101 bz 100,75 G. |
| | | 4 | Zwick.-Oberhohnd. | — |

**Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.**

Börse vom 27. Januar 1903.

| | % | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Hall. kv. Stadt-Anl. v. 92 | 3½ | 100,— G. | Hallescher Bankverein | 147,50 bzG. |
| do. Theater-A. v. 1896 | 3½ | 98,75 G. | Spar- u. Vorsch.-Bank | 60,— B. |
| do. Stadt-A. v. 1899 | 3½ | 100,— G. | Ammendorfer Papierf. | 131,50 G. |
| do. Stadt-A. v. 1902 | 3½ | 100,— G. | Kröllwitzer Papierfab. | 216,— G. |
| do. Stadt-A. v. 1900 | 4 | 102,75 G. | Könnerner Malzfabrik | — |
| Akener Stadt-Anleihe | 3½ | — | Dürrstew.-Rattm. Bck. | — |
| Erfurter Stadt-Anl. | 3½ | 99,50 G. | do. Vorzugs-Akt. | 60,— B. |
| do. do. v. 1901 | 4 | 102,60 G. | Eilenb. Kattun-Manuf. | 90,— G. |
| Halberst. Stadt- v. 1900 | 3½ | 99,75 G. | Feldschlösschen-Br. | — |
| Naumburger Stadt-A. | 3½ | 98,75 G. | Glauziger Zuckerfabr. | 114,50 G. |
| do. do. | 4 | 103,40 G. | Halle-Hettstedt. Eisenb. | — |
| Landsch. Zentr. Pfdbr. | 3½ | 100,— G. | Hallesch. Aktienbierbr. | 80,— B. |
| Sächs. landsch. Pfdbr. | 3 | — | do. Maschinenfabrik | — |
| do. do. do. | 3½ | 100,— G. | do. Strassenbahn | 69,— bz |
| do. do. do. | 4 | — | do. Portl.-Zement | 75,— B. |
| do. Provinzial-A. | 3½ | 99,50 G. | Hildebr. Mühlenwerke | 148,— G. |
| Halle-Hettstedt Oblig. | 3½ | 95,— B. | Körbisd. Zuckerfabrik | — |
| do. do. do. | 4½ | 104,75 G. | Kyffhäuser Hütte | 175,— B. |
| Hall. Strassenb.-Oblig. | 4 | 94,— bz | Landsberger Malzfabr. | — |
| Knappsch.-Ber.-Gen. | 4 | — | Naumb. Braunkohlen | 203,— G. |
| do. b. 1904 unkdb. | 4 | 101,— G. | Nienburger Malzfabrik | — |
| Unstr.-Bag.-O. (Br.-N.) | 3½ | 98,— G. | Niesch. Schlossmälzerei | — |
| Bernb. Masch.-F.-Obl. | 4½ | — | Riebeck. Montanwerke | — |
| Kröllw. Papierf. Hyp. | 4 | 100,— G. | S.-Thür. Braunk. St. | — |
| Eisenach K. g. Obl. rz. 102 | 4½ | 102,50 G. | do. do. St.-Pr. | — |
| Fabr. f. w. M., F. Z. & Co., | | | Waldauer Braunk. | 152,— G. |
| Theisach, rckz. 103% | 4 | 88,— G. | Wegelin & Hübner Akt. | 132,25 bz |
| Körbisd. Zuckerf. do. | 4 | 100,— G. | Werschen-Weissf. Brk. | 222,— G. |
| Waldau Braunk. do. | 4 | 101,10 G. | Zeitz. Masch. (Schaede | |
| S.-Th. Brk.-Vw. Schv. | 4 | 100,60 G. | do. Par.- u. Solarölf. | 124,50 G. |
| Wersch. Wi. Brk. 1902 | 4 | 101,— G. | Zuckerraffinerie Halle | 167,— B. |
| do. 4pr. Obl. v. 1898 | 4 | 101,— bz | R.-Sfl. Hgb. Ver. Kuxe*) | — |
| Zeitz. P. u. Solar. b. 1904 | 4 | 100,75 G. | Hall. Ka. Pfänn. Kuxe*) | 340,— G. |

*) Kurs in Mark für ein Stück.

**Frankfurt a. M.,** 27. Januar. (Sozietäts-schluss.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kredit | 223,40 | Berl. Handelsg. | 160,20 | Bochum. Gussst. | 183,60 |
| Franzosen | 150,20 | Dresdner Bank | 148,40 | Deutsche Bank | 215,— |
| Lombarden | — | Laurahütte | — | D. Vereinsbank | 124,20 |
| Gotthardbahn | — | Gelsenkirchen | 177,30 | Louisv.-Nashv. | 124,50 |
| Berl. Diskonto | 197,30 | Harpener | 176,70 | Fest. | |

△ **Hamburg,** 27. Januar. (Privat-Telegramm.) Abendbörse. Kredit 223,45, Diskonto-Kommandit 197,35, Guano 97. Fest.

**Wien,** 27. Januar, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ung. Kreditakt. | 757,— | Oest. Papierr. | 100,85 | Bankverein | 465,50 |
| Oest. Kreditakt. | 705,50 | 4% Ung. Goldr. | 121,— | Tabakaktien | — |
| Franzosen | 705,— | Oest. Kronenant. | 101,60 | Länderbank | 416,— |
| Lombarden | 88,50 | Ung. Kronenant. | 99,65 | Buschtiehrad. B. | — |
| Elbethalbahn | 458,50 | Marknoten | 117,18 | Türkisch. Loose | 123,— |
| | | | | Alp. Montan | 395,50 |

**London,** 27. Januar, vorm. 11 Uhr — Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2¾proz. Konsols | 93⅛ | Monop.-Anl. v. 02 | 44⅞ | Chartered | 3⅜ |
| Deutsche R.-Anl. | 91½ | Italiener | 101⅞ | Debeers | 22¾ |
| Arg. 5% Gold v. 86 | 99⅝ | Russen | 85¾ | Goldfields | 7⅛ |
| do. 4½ Auss.-Anl. | 100 | 3% kons. Mexik. | 100⅝ | Rio Tinto-Akt. | 43⅛ |
| 5proz. Fund. Arg. | 72⅞ | 3proz. Portug. | 33½ | Canada Pacific | 139⅛ |
| 5proz. Chinesen | 101⅞ | Serbische, II. K. | 101⅞ | Chicago-Milw. | 182⅝ |
| 4½proz. Egypt. | — | Spanier | 86½ | Louisv.-Nashv. | 131⅞ |
| 4% Unific. Egypt. | — | Konv. Türken | 29⅝ | Jagersfontain | — |
| Griech. Mon.-Anl. | 43½ | Ottomanbank | 14 | Randmines | — |

Venezuela 35⅝. Norfolk shares 78⅝. 1898er Chinesen 92⅝. Konsols stetig, europäische Werte stetig, Amerikaner stetig, Argentinier fest, südafrikanische Minen lustlos. — Wetter: Milde.

**London,** 27. Januar. (Schlusskurse.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Engl. Konsols | 93⅛ | Ung. Goldrente | 101 | Canada Pacific | 140⅝ |
| Preuss. 3½% do. | — | Türken | 29⅝ | Platzdiskont | 3⅜ |
| Egypt. 4% unif. | — | Ottomanbank | 14 | Russen v. 1889 | 100⅝ |
| Italiener | 101⅝ | Rio Tinto | 42⅞ | Bankeingang | — |
| Oesterr. Goldr. | — | Lombarden | 3⅝ | Unregelmässig. | |

**Paris,** 27. Januar, Nachm. 12 Uhr 35 Min. Unregelmässig.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proz. Rente | 99,95 | Türken C | 33,10 | Ottomanbank | 602 |
| Italiener | 102,15 | Türken D | 30,25 | Rio Tinto | 1097 |
| Span. äuss. Anl. | 88,80 | Türkenlose | 130,50 | Suezkanal-Akt. | 3820 |

3proz. Portugiesen 32,—.

**Paris,** 27. Januar. (Schlusskurse.) Unentschieden.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proz. Rente | 99,90 | Lombarden | — | Portugiesen | 32,10 |
| Italiener | 102,15 | Rio Tinto | 1103 | Privatdiskont | 2⅝ |
| 3proz. Goldrente | 102,95 | Wechs. a. London | 25,12 | Span. äuss. Anl. | 88,60 |
| Franzosen | 751,— | do. auf Italien | ⅛ | Harpener | 1330 |

* **Paris,** 27. Januar. Fondsbörse. Unter dem Einfluss besserer Nachrichten aus Bolivia und Venezuela war der Verkehr im Parkett anfangs besser. Spanische äussere Rente schwächer wegen des Steigens des Wechselkurses. Goldminen abgeschwächt, später besser. Die Gesamtheit der Abschlüsse bewies eine gute Stimmung. Später blieben französische Rente und Goldminen angeboten. Schluss unentschieden.

**New York,** 27. Januar. (Anfangskurse.) Stramm.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Canadian Pacif. | — | Illinois Central | — | N.Y. Centr.-Akt. | 151⅝ |
| Ch. Milw. & St. P. | 178 | Louisv. & Nashv. | 126⅝ | Northern Pacific | — |

**Lissabon,** 27. Januar. Goldagio 25,—.

**Rio de Janeiro,** 26. Januar. Wechsel auf London 11 27/32.

**Kursberichte.** Mitgeteilt von Herrn Oswald Fritsch, Leipzig, Humboldtstrasse 12. Telephon Nr. 4021.

**Wien,** 27. Januar, 1 Uhr 30 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Credit | 708,50 | Lombarden | 86,50 | Buschtiehr. B | 1010,— |
| Franzosen | 704,50 | Buschtiehr. A | — | Alpine | 400,50 |

Türkenlose 133,25.

**Paris,** 27. Januar, 1 Uhr 59 Min. nachm.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proz. Rente | 99,95 | East Rand | 206,— | Harpener | 1325 |
| Loose | 132,— | Goldfields | 201,— | Robinson | 275,— |
| De Beers | 565,— | Randfontein | 89,— | Simmer & Jack | 46,— |
| Cape Copper | 73,— | Ferreira | 586,— | Huanchaca | 67,— |
| Tharsis | 118,— | Geldenhuis | 170,— | Village | 225,— |
| Chartered | 88,— | Görz | 81,— | Johnnies | 80,— |
| Randmines | 276,— | May | 118,— | Brianck | 202,— |

Kaffern 41,—. Transvaalgold 65,—.

**Brüssel,** 27. Januar, 4 Uhr — Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Brasilianer | 78,05 | Türken D | 29,90 | Nord Espagne | 227,— |
| Spanier | 88,27 | Loos | 129,— | Metropolitain | 612,— |
| Portugiesen | 31,87 | Banque Ottom. | 604,— | Paris. Electr. | 206,— |
| Türken C | 32,75 | Saragosse | 354,— | Rio Tinto | 1103,— |

**Berlin,** 27. Januar. (Schluss-Kurse.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schatz-Am. 1/4. 1908 | 101,20 | 3% Pap. Mai/Nov. | 101,50 | 3% Bayr. St.-A. | 91,85 |
| anweis. 1/4. 1906 | 102,10 | 4% Silb. Jan./Juli | 101,50 | 3½% Bayr. St.-A. | 101,70 |
| D. 3½% R.-A. 1905 | 103,— | 4% do. April/Okt. | 101,50 | 4% Bayr. Anl. | 105,70 |
| D. 3½% R.-Anl. | 103,— | 4% O. Staatsch. | 88,75 | 3% Sächs. Rente | 90,50 |
| do. 3% do. | 92,60 | Oest. 1860 Loose | 157,80 | 3½% S. L. Kredit | 99,40 |
| Pr. 3½% Konsols | 102,90 | 4% Rumänier 96 | 88,75 | 4% do. II A. | 103,— |
| P. 3½% Konsols | 102,90 | 4% Russ. G. 1902 | — | 4% Pom. H. Tobs. | 89,60 |
| do. 3% do. | 92,40 | 4% do. 1880 II. E. | — | 4% do. Ostbahn | 89,10 |
| 4% Chin. Chrt. A. | 104,90 | 4% do. inn. A. 1894 | — | 3½% do. Pfdbr. | — |
| 4½% do. Anl. v. 96 | 100,30 | 4% Serb. Anleihe | 79,60 | 3% Ital. Eisenb. | 70,50 |
| 4% Ital. Rente a. | — | 4% Türk. Fr. Loose | 132,90 | 4% N. Pac. P. Lin. | 103,75 |
| 5% Mex. Anl. 1899 | 100,40 | 4% Ung. Goldr. | 103,25 | 3% do. Gen. Lien. | 73,— |
| 4% Oesterr. Goldr. | 102,60 | 4% do. Kronen | 100,25 | 4½% Chinesen | 91,75 |
| 4% Pap. Feb./Aug. | 101,50 | 3% Gold-Eis. T. | — | Napoléons | 16,20 |

Bank-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Berliner Bank | 94,50 | Dresd. Bankv. | 104,50 | Nationalbank | 120,— |
| Berl. Handelsges. | 159,80 | Dresd. Kreditanst. | 6,60 | Pomm. Hyp.-Ban. | — |
| Bresl. Diskonto | 105,75 | Gothaer Privatb. | 123,— | Reichsbank | 153,75 |
| Darmstädt. Bank | 139,25 | Leipziger Bank | 1,10 | Rhein. Bank | 40,50 |
| Deutsche Bank | 215,50 | Leipz. Kredit | 171,50 | Sächsisch. Bank | 128,30 |
| Diskonto-Com. | 197,— | L. Kred. u. Spark. | — | A. Schaaffh. Bkv. | 121,60 |
| Dresdner Bank | 148,10 | Mitteld. Kreditb. | 111,25 | Russ. B. f. ausw. H. | 120,50 |

Eisenbahn-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Dortm.-Gronau | 193,25 | Böhm. Nordb. | — | Jura Simplon | — |
| Lübeck-Büch. | 183,25 | Elbtalbahn | — | Lux. Pr. Heinr. | 103,25 |
| Marienb.-Mlaw. | 72,75 | Can. Pacif. abg. | 135,— | Northern Pacif. | — |
| Ostpreuss. Südb. | 80,50 | Gotthardbahn | 182,— | Schw. Centralb. | — |
| Aussig-Teplitz | — | Ital. Meridional | — | Schw. Nordost | — |
| Buschtiehr. Lit. B | — | Ital. Mittelmeer | 98,— | Transvaalb. | 167,50 |

Industrie-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| A.-G. f. Mont.-I. | — | Gr. Berl. Strass. | 197,10 | Nordhäus. Tabf. | 23,— |
| Allg. Elektr.-G. | 190,25 | Hag. Gussstahl | 97,70 | N. Bod.-K.-A.-G. | 136,50 |
| Allg. Lok. u. Str. | 142,10 | Hamb. Elektr. W. | 144,50 | Nordd. Lloyd | 95,10 |
| Angl. Kont. Gua. | 97,40 | Hamb. Packett | 109,00 | Nordd. Wolle | 183,50 |
| Berl. Elektr. Werke | — | Hamb. Strass.-B. | 175,75 | O.-Schl. Eis. Bed. | 111,30 |
| Berl. El. Werke | 164,75 | Hannov. Strass. | 12,25 | O. Ea. Hagensch. | 95,40 |
| B. M. Schwartzk. | 199,— | Hansa Dampf-S. | 118,50 | Peniger Maschf. | 44,— |
| Bismarckhütte | 219,75 | Harkort St.-Pr. | 82,20 | Phönix Bw. L. A. | 129,50 |
| Boch. Gussstahl | 182,60 | Harpen. Bergb. | 175,80 | Ravensb. Walter | 121,60 |
| Butzke & Comp. | 73,— | Hartm. Masch. | 134,75 | Reichsbräu | 174,75 |
| Kassel. Treberir. | 0,70 | Harz Bl.-F. A. kv. | 70,50 | Rh. Nassau Brw. | 149,00 |
| Chem. W. Zimm. | 209,50 | Heliosélektr.-G. | 8,— | Riebeck Mnt.-W. | 207,10 |
| Koncord. Bergb. | 270,30 | Hiberniabergw. | 172,80 | Rosits. Braunk. | 197,50 |
| Konsol. Schalke | 342,50 | Hoerder B. St.-P. A. | 113,50 | Roslzer Zckfbr. | 142,25 |
| Kont. El. Nürnb. | 49,25 | Kahla, Porzell. | 281,90 | S. Gusst. Döhl. | 181,50 |
| Kröllw. Papierf. | 216,90 | Kette Elbschiff. | 71,25 | S. Kammg. V.-A. | 88,50 |
| Dessau. Gasgl. | 210,— | Kirchner & Co. | 93,10 | S. Thür. Brk. A. | 131,— |
| Donnersm.-H. ev. | 205,80 | Kölner Bergw. | 254,— | Sächs. Webstuhl. | 195,— |
| Dort. Un. L. Ctg. | 71,80 | König Wilh. kv. | 162,50 | Schalker Grub. | 356,— |
| Dresd. Strass.-B. | 164,80 | Kön. Marienh. V. | 53,— | Schuckert Elektr. | 79,— |
| Dresdn. Gardin. | 104,— | Königsb. Bergw. | 130,— | Siem. & Halske | 120,50 |
| Elektr. Bergbau | 217,— | Körbisd. Zuckf. | 117,— | Stöhr Kammgsp. | 173,75 |
| Elektr. Kummer | 2,50 | Lauchhamm. k. | 121,— | Stolbg. Zink-A. | 128,50 |
| Eschw. Bergw. | 231,— | Laurahütte | 217,50 | Thür. Salinen | 74,80 |
| Falkenst. Gard. | 120,— | L. Herb. Riebeck | 209,50 | Verein. Glanzst. | 183,25 |
| Gelsenk. Bergw. | 176,50 | Leopoldshall | 61,25 | Westereg. Alkali | 189,50 |
| Ges. f. elekt. Unt. | 84,— | L. Loewe & Co. | 267,— | Wittener Gussst. | 137,50 |
| Glanz. Zuckerf. | 115,— | Märk.-Westf. Bw. | 64,— | | |
| 4% Siemens-Obl. | 100,30 | Petersb. elektr. | [illegible] | Kons. Treibr. | 97,25 |

Wechsel.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 8 T. | 168,75 | Madrid 14 Tage | — | Wien 8 Tage | 85,25 |
| do. 2 Monate | 168,20 | New York vista | 4,20 | do. 2 Monate | — |
| Brüssel 8 Tage | 81,25 | Paris 8 Tage | 81,45 | Petersburg 8 T. | — |
| do. 2 Monate | 81,00 | do. 2 Monate | 81,10 | do. 3 Monate | 214,30 |
| Stockholm 10 T. | — | Schweiz 8 Tage | 81,30 | Warschau 8 Tg. | 216,05 |
| Kopenhagen 8 T. | — | Ital. Pl. 10 Tage | 81,30 | Oesterr. Bankn. | 85,35 |
| London 8 Tage | 20,47 | do. 2 Monate | — | Russische do. | 216,30 |
| do. 3 Monate | 20,32 | Privatdiskont | 2⅝ | Tägliches Geld | — |

Nachbörse.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. Kredit | 223,10 | Dortm.-Gronau | 193,25 | 3% Reichsanleihe | Fest. 92,50 |
| do. Staatsb. | 150,75 | Lübeck-Büchen | — | Bochumer | 183,75 |
| do. Südbahn | 15,00 | Marienb.-Mlaw. | — | Dortmunder | 72,50 |
| Berl. Handelsg. | 160,— | Ostpreuss. Südb. | — | Laurahütte | 218,00 |
| Darmstädter B. | 139,50 | Anatolier 60% | 97,70 | Konsolidation | — |
| Deutsche Bank | 215,00 | Gotthardbahn | 182,00 | Gelsenkirchen | 176,00 |
| Diskont.-Comm. | 197,— | Schw. Nordost | — | Harpener | 176,10 |
| Dresdner Bank | 148,40 | Jura-Simplon | — | Hibernia | 173,10 |
| Nationalbank | 120,— | Prinz Heinrichb. | 105,60 | Trust-Dynamit | 169,75 |
| 4½% Chinesen | 91,60 | Ital. Mittelmeer | 98,10 | Hamb. Packett | 109,00 |
| Italiener | — | do. Meridional | 138,75 | Nordd. Lloyd | 95,20 |
| Spanier | 88,50 | Canada Pacific | 135,— | Gr. Berl. Strassb. | 197,— |
| Türkenlose | 133,25 | Transvaalbahn | 168,50 | Neue Russen | 101,— |
| Ungar. Kronen | — | Warschau-Wien | 185,— | | |

* **Berlin,** 27. Januar. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) In der dritten Börsenstunde war die Tendenz weiter fest. Der flüssige Geldstand regt den Anlagemarkt an. Russen von 1902 gefragt. Die Industriewerte des Kassamarktes fest, besonders in Stahl und Eisen. Bau- und Terrainwerte in guter Nachfrage. Der Zentralausschuss der Reichsbank ist für morgen zu der gewöhnlichen Monatssitzung einberufen. Eine Aenderung des Diskonts dürfte vorläufig nicht in Frage kommen.

**Berlin,** 27. Januar.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterreiche 4% Kronenrente | 102,— | Pr. 4% Hyp. Akt. Bk. Pfandbr. | 92,50 |
| Pr. 4% Bodenkr.-Pfdbr. A/Obl. | 101,— | Nordd. Grund-Kredit-Bank | 95,50 |

Accumulatoren-Fabrik 125,80.

## Schiffahrt.

### Wasserstände am 27. Januar.

**Dresden** — 1,49 (Woche 0,53). **Magdeburg** + 1,02 (Woche 0,0). **Roslau** + 0,92 (Woche 0,05). **Calbe** + 1,29 (Woche 0,23). **Trotha** + 2,16 (Woche 0,13).

**Post-Dampfer nach New York**

| von Bremen | von Hamburg: |
|---|---|
| 31. Januar „Neckar" | 31. Januar „Graf Waldersee" |
| 7. Februar „Main" | 7. Februar „Belgravia" |
| 10. Februar „Kronprinz Wilhelm"* | 14. Februar „Pennsylvania" |
| 14. Februar „Königin Luise" | |
| 21. Februar „Hannover" | |
| 24. Febr. „Kaiser Wilhelm der Gr."* | |
| 28. Februar „Barbarossa" | |
| 7. März „Grosser Kurfürst" | |
| Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz). Norddeutscher Lloyd. E. Wellbrock. | Näheres Augustusplatz. Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger. |

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Frisia" (26/1) in Rotterdam von Santos, „Phönicia" und „Nubia" (26/1) in New York, „Syria" (26/1) in Havre von Hamburg, „Moltke" (24/1) in Santiago de Cuba, „Alexandria" (26/1) auf der Elbe von Baltimore, „Granada" (25/1) und „Numidia" (26/1) in Buenos Aires, „Armenia" (26/1) in Philadelphia, „Valdivia" (26/1) in Colon, „Silvia" (26/1) in Baltimore; deutscher Hansadampfer: „Johannisberger" (26/1) in Rangoon, „Wartburg" (26/1) in Madras.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer „Allemannia" (26/1) von Havre nach Hamburg, „Bulgaria" (25/1) von Boulogne sur Mer nach New York, „Hamburg" (26/1) von Neapel nach Ostasien.

Passiert: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Assyria" (26/1) Lizard nach Hamburg; der Dampfer „Finnland" (26/1) Hurst Castle; deutscher Hansadampfer: „Rheinfels" (26/1) Suez ausgehend, „Sonneck" (25/1) Eastbourne rückkehrend.

**Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen,** mitgeteilt von der Generalagentur **E. Wellbrock** in Leipzig, Georgiring 1. Eingetroffen: in Antwerpen (26/1) „Dresden" von Brasilien.

Abgegangen: von Neapel (26/1) „Barbarossa", von Singapore (26/1) „Prinzess Irene", beide nach Bremen, von Vigo (26/1) „Helgoland" nach den La Plata, von Suez (26/1) „Bremen" nach Australien.

Passiert: Dover (26/1) „Zieten" nach New York.